Ihren Partner
in Sachen Geld
brauchen Sie in Bielefeld
nicht lange zu suchen:

Sparkasse
Bielefeld

mit 70 Geschäftsstellen im gesamten Stadtgebiet.

Telefon 294-1

30 JAHRE

VfR
Wellensiek
1951 e.V.
Bielefeld

1951 - 1981

STECKBRIEF

Gegründet: 13. März 1951

Anschrift
VfR Wellensiek-Bielefeld von 1965 e. V.
Am Rottmannshof 124 (Sportheim)
4800 Bielefeld 1
Telefon 0521 / 51 25 77

Vorstand

1. Vorsitzender
Wolfgang Lütkemeier

2. Vorsitzender
Klaus Schierhorn

Schatzmeister
Wilhelm Paetze

Schriftführer
Kriemhild Malnieks

Fußballabteilung

Fußball-Leitung Senioren
Frank Barkmann

Jugendleiter
Rolf Fritz

Altliga
Wilhelm Paetze

Vereinsfarben
Schwarz-Gelb

Mitglieder
350

Vereinslokal
„Pappelkrug"
Werther Straße 311
4800 Bielefeld 1
Telefon 0521 / 10 31 28

Wolfgang Lütkemeier
1. Vorsitzender des VfR

Grußwort

Vor einigen Jahren gab es einen Slogan, der hieß:

„Traue niemandem ü b e r dreißig."

Die Gegenoffensive ließ nicht lange auf sich warten:

„Traue niemandem u n t e r dreißig."

Wer dabei auch immer recht haben mag, uns soll das nicht bekümmern. Wir sind weder „unter" noch „über", wir sind mitten drin.

W i r sind d r e i ß i g !

Für einen einzelnen Menschen ist das noch nicht viel, und es ist meist auch noch nichts Gewaltiges geschehen. Aber bei einem Verein ist das anders.

Wer sich etwa die Bilder in der Festschrift zum 20jährigen Jubiläum ansieht und die damals noch recht jungen Spieler mit ihrem heutigen Aussehen, Ansehen und Ergehen vergleicht, kann leicht erkennen, daß unser VfR schon eine richtige Geschichte hat.

Einige haben beachtlich zugenommen — wie auch immer man das verstehen mag —, andere haben ihren schmucken Kopfputz mit einer spiegelnden Halbkugel eingetauscht und manche haben wir schon zu Grabe getragen.

Wer eine Geschichte vorzuweisen hat, kann sich auf mancherlei Erfahrungen berufen, die er inzwischen gemacht hat. Begeisterung und Siege, Niederlagen und Enttäuschungen lagen und liegen dicht beieinander. Eine „Geschichte haben" kann traurig oder zumindest etwas melancholisch machen, aber auch zuversichtlich. Man hat eben vieles kommen und gehen sehen, aber das Urteil über die Gegenwart und die Hoffnung für die Zukunft sind gelassener. Wenn die „Alten" am Rande des Spielfeldes stehen und den „Jungen" zuschauen, dann können sie sich wie in einem Spiegel sehen und zu sich sagen: So waren wir damals auch!

Wenn sie lautstarken Protest hören, werden sie sich erinnern, daß sie ja selbst einmal zu denen gehörten, denen die ganze Richtung nicht paßte. Trotzdem sind sie beim Verein geblieben, weil der Herbst nicht nur einen Winter, sondern auch Frühling und Sommer hat.

Wichtig ist die Freude am Spiel. Sie ist ein entscheidendes Element unseres Lebens. Das Spiel kann viele Formen haben. Welche, das ist nicht entscheidend. Aber wenn dem Leben das Spielerische fehlt, dann verliert sich auch die Freude. Ist aber keine Freude mehr da, kommt schnell die Traurigkeit.

Daß in den vergangenen 30 Jahren so viele zu uns gekommen und bei uns geblieben sind, ist ein Erfolg, auf den wir durchaus stolz sein können.

30 JAHRE

1951 - 1981

30 Jahre VfR Wellensiek — 1951 - 1981
Wenn unser VfR in diesen Tagen sein 30jähriges Bestehen feiert, so mag dieser Zeitraum für den einen oder anderen nur wenig oder überhaupt keine Bedeutung haben. Wer aber weiß, wieviel persönliche Bereitschaft, Engagemant und letztlich auch mühevolle Kleinarbeit notwendig sind, damit ein Sportverein in der heutigen Zeit bestehen kann, der wird die zurückliegenden drei Jahrzehnte sicherlich entsprechend zu würdigen wissen und dankbar sein für die Leistungen aller Beteiligten, die dem Verein die Lebenskraft gaben.

Als Wegbereiter des VfR Wellensiek darf
Altvater Gustav Dammann
genannt werden, ein Pionier des Vereinsfußballes aus „echtem Schrot und Korn", der Anfang der fünziger Jahre mit einigen Mitstreitern die Weichen stellte.

Am 13. März 1951 erfolgte die Gründungsversammlung des VfR, aus welcher Gustav Dammann als 1. Vorsitzender hervorging; ihm zur Seite standen als weitere Vorstandsmitglieder: K. Biermann, G. Walda, W. Lütkemeier, A. Wiechmann, W. Strathmann und R. Trayser.

Dem sofortigen Antrag auf Aufnahme in den Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen wurde, nach einer Abstimmung der Vereine des Stadt- und Landkreises Bielefeld, zwei Jahre später stattgegeben, und es erfolgte die Aufnahme in den Verband.

Somit konnte ab 1953 beim VfR Wellensiek Fußball gespielt werden; zunächst mußte in der 3. Kreisklasse angefangen werden. Bereits 1955 wurde der Aufstieg zur 2. Kreisklasse gefeiert, weitere drei Jahre später gehörte der VfR der 1. Kreisklasse an.
Das Jahr 1961 brachte einen der ersten Höhepunkte im Vereinsgeschehen des noch jungen Vereines. Es wurde die Kreismeisterschaft errungen, und somit spielte man in der nächsten Spielzeit in der Bezirksliga.

Dieser sportliche Aufstieg — innerhalb von acht Jahren von der untersten Spielklasse zur Bezirksliga — ist um so höher zu bewerten, wenn man bedenkt, daß der VfR für den Spielbetrieb kein eigenes Sportgelände zur Verfügung stellen konnte.

Selten hat eine Mannschaft so gehandikapt seine Spiele bestreiten müssen, wie gerade der VfR; ohne eigenen Sportplatz wurden die Heimwettkämpfe auf den Plätzen der Nachbarvereine Am Brodhagen, Gadderbaum, Heeper Fichten und Olderdissen ausgetragen.

Der Nachfolger von Gustav Dammann, dem Vereinsgründer von 1951, wurde ab 1961 Willi B r a n d i n g , zu diesem Zeitpunkt mit 39 Jahren der jüngste Vereins-Vorsitzende im Kreis Bielefeld. Daß ab 1961 die gegnerische Mannschaft auf eigenem Platz erwartet werden konnte, ist sicherlich mit ein Verdienst von Wilhelm Branding.

Obwohl die 1. Mannschaft die Bezirksliga nach fünfjähriger Zugehörigkeit wieder verlassen mußte, wurde die erfolgreiche Vereinsarbeit fortgesetzt.

1971 wird abermals der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft; da in diesem Jahr der Verein 20 Jahre besteht, ist doppelter Anlaß zum Feiern gegeben. Aus gesundheitlichen Gründen muß Wilhelm Branding 1976 sein Amt als 1. Vorsitzender niederlegen, zum Nachfolger wird Wolfgang L ü t k e m e i e r gewählt, der auch heute noch unseren Verein führt.

In der ersten Zeit seiner Tätigkeit hat er kein leichtes Amt, da Mitarbeiter und Helfer fehlen und aktive Spieler aus Altersgründen ihre sportliche Laufbahn beenden; es beginnt ein sportlicher Abstieg, der erst in der Kreisliga B endet.

Die sportlichen Erfolge in der letzten Zeit sind Beweis dafür, daß der VfR dieses „Tief" überwunden hat. Daß die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder, sämtlicher Funktionäre und Helfer der Grundstein für die positive Entwicklung ist, darf abschließend wohl erwähnt werden.

Sieben Jugend-, zwei Senioren- und eine Altliga-Mannschaft nehmen zur Zeit am Spielbetrieb teil, was letztlich den sportlichen Wert unserer Gemeinschaft unterstreicht.

Wenn heute nur noch wenige der „echten Wellensieker" in den Mannschaften zu finden sind, so ist das eine normale und durchaus gesunde Entwicklung, da der Wellensiek selbst — E i l a n d im Westen von Bielefeld — dem VfR die zur Erhaltung notwendigen Mitglieder nur schwerlich zuführen könnte. Die Einzugsgebiete im Westen der Stadt haben dafür gesorgt, daß viele junge Sportler aus der umliegenden Nachbarschaft zu uns gekommen sind.

Allein aus diesem Grund muß es für alle, die der VfR-Familie angehören, Verpflichtung sein, für ein Fortbestehen unseres VfR-Wellensiek zu sorgen, diesen aber auch mit Leben zu erfüllen.

VFR Wellensiek zum 30jährigen Bestehen

Unsere kleine Siedlungsgemeinschaft – nunmehr zum Bezirk Dornberg der größeren Stadt Bielefeld gehörend – ist vor einiger Zeit 50 Jahre alt geworden. Wir haben das gebührend gefeiert.

Inzwischen ist auch „unser VFR" in das 30. Lebensjahr gekommen. Der Verein ist aus unserer Gewißheit, daß er „dazugehört", nicht mehr wegzudenken, und er hat seine Kinderkrankheiten, so er denn welche gehabt hat, offentlichtlich gut überstanden. Nun kommt er in die würdigen, gesetzten Jahre. Basis und Nachwuchs sind gesund, und die Finanzen auch, wenn auch gelegentlich über die Mitgliedsbeiträge hinaus hier und das eine kleine Spende dem Kassierer guttut.

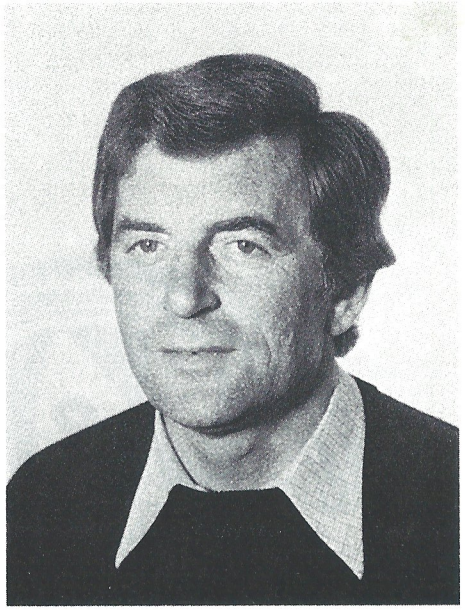
Wir werden in der kommenden Saison mit unserer 1. Fußballmannschaft sogar wieder in der höchsten Kreisklasse spielen, und wir kommen damit als kleiner Teil eines Stadtbezirkes von Bielefeld mit nur knapp 2.000 Einwohnern im Einzugsgebiet zu Wettbewerbsspielen um Tore und Punkte mit vielfach größeren Kleinstädten und Gemeinden.

Wünschen wir dem Jubilar also zum 30. von ganzem Herzen alles Gute und noch mehr: Schauen wir doch einmal an den Festtagen bei den verschiedenen Veranstaltungen unseres Vereins herein, machen mit. Dort liegen auch die Vordrucke für eine Beitrittserklärung aus. Den Kassierer wird es freuen, einige ausgefüllt zurückzuerhalten.

So kann gewißlich jeder im Kleinen ein Stück unserer noch intakten Umwelt fördern und daran teilhaben und wenigstens für Stunden die drohenden Wolken am großen politischen Himmel vergessen.

Das wünsche ich für den VFR und für uns alle.

Gerhard Hoepner



Klaus Schierhorn –
Sein Wort hat Gewicht

In seiner nüchternen Art, stets ein ehrlicher und verbindlicher Gesprächtspartner wird er von allen – nicht nur Vereinsmitgliedern – geschätzt und dürfte eigentlich nur Freunde haben.

Als langjähriger Stammspieler der 1. Mannschaft hat er die sportliche Entwicklung im VfR lange Jahre mitgestaltet und ist heute einer der Leistungsträger innerhalb unserer Altliga.

Zwei Jahre versieht Klaus Schierhorn nun das Amt des 2. Vorsitzenden im Vorstand des VfR. Ohne zu übertreiben darf man sagen, daß die sportlichen Erfolge durch seine Tätigkeit auf der „Kommandobrücke" zustande kamen und er an der positiven Entwicklung unseres VfR in den letzten Jahren maßgeblichen Anteil hat.

Fußballobmann Frank Barkmann — „Durch gute Zusammenarbeit zum Erfolg" Rückblick auf die Serie '80/81

An den Anfang dieses Rückblicks möchte ich ein großes „Dankeschön" stellen!

Dank den Spielern der 1. Mannschaft und Reservemannschaft für das sportliche Verhalten, für Disziplin, Kameradschaft und letztlich auch für das Verständnis, einmal nicht die Nummer eins sein zu können und auch mal einem anderen den Vortritt lassen zu müssen.

Ein herzliches Dankeschön ebenfalls an Horst Döring, der die 1. Mannschaft in vorbildlicher Weise betreute, an Burghardt Lütkemeier, der es selbst am meisten bedauert hat, daß er aus beruflichen Gründen nicht immer die erforderliche Zeit für seine Tätigkeit aufbringen konnte.

Vielen Dank auch für die medizinische Betreuung an Hans Storch und Andreas Schulz; letztlich ein Dankeschön an Klaus Harting, der sich in den letzten Spielen den Mannschaften zur Verfügung stellte und noch einmal demonstrierte, was für ein hervorragender Fußballer er ist.

Als die Spielzeit '80/81 am 24. August 1980 eröffnet wurde, hatten sich vorher Vorstand und Fußball-Leitung des VfR Wellensiek folgendes Ziel gesetzt:
Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A, Klassenverbleib der Reservemannschaft in der Kreisliga B.

Die Voraussetzungen hierfür waren nach Meinung der Beteiligten gegeben, zumal wir den Kader der 1. Mannschaft mit einigen jungen, talentierten Spielern verstärken konnten.

Heute, einen Spieltag vor Serienschluß, haben wir die vor Beginn der Saison gesetzten Ziele tatsächlich erreicht, aber ich darf hier ehrlich sagen, daß der Weg doch sehr viel schwerer war, als wir alle angenommen hatten und letztlich viel Stehvermögen und Nervenstärke erforderlich waren.

Zur Halbserie hatte sich die Mannschaft von Solbad Ravensberg als alleiniger Tabellenführer mit zeitweise 10 Punkten Vorsprung in eine sichere Position gebracht; schon zu diesem Zeitpunkt deutete alles auf einen Zweikampf zwischen unserer Mannschaft und dem VfL Ummeln hin.

Nachdem die Winterpause durch die schlechten Witterungsverhältnisse zwangsverlängert werden mußte, begann die Rückserie am 1.2.1981 mit dem Spiel gegen Peckeloh, zu dem Zeitpunkt ebenfalls Mitbewerber um einen der ersten Plätze.

Durch Tore von Uli Werner und einen zwei Minuten vor Schluß von Wolfgang Döring verwandelten Foul-Elfmeter konnten wir dieses Spiel sicherlich etwas glücklich aber nicht unverdient gewinnen, und man kann im nachhinein sagen, daß mit diesem Sieg der Grundstein für eine erfolgreiche Rückserie gelegt wurde.

Ein Spiel, an das ich mich lange erinnern werde, ist die dramatische Begegnung in Hesseln, wo wir aufgrund unseres disziplinierten Spiels und unseres Siegeswillens schließlich mit 5:4 die Oberhand behielten.

Als die 1. Mannschaft von Ummeln am 8.3.1981 zum Rückspiel auf dem Wellensieker Sportplatz antrat, standen beide Mannschaften punktgleich in der Tabelle auf Platz 2. Ein gerechtes 1:1 unentschieden eröffnete beiden Mannschaften noch weiterhin alle Möglichkeiten.

Es folgte ein sicheres 4:1 bei Senne I, ein sehr glückliches 3:2 bei SV Brackwede und ein 5:3 bei TSV Amshausen, wobei dieser Sieg nicht so eindeutig war, wie das Ergebnis es vermuten läßt.

Eins der besten Spiele machte der VfR dann am 1.4. gegen Spitzenreiter Solbad

Ravensberg. Da uns für dieses Mittwochspiel unser Stammtorwart Elmar Wolff nicht zur Verfügung stehen konnte, hatte unser langjähriger Torwart aus der Bezirksklasse, Heinz Stärker, Gelegenheit, unter Beweis zu stellen, daß er noch heute ein erstklassiger Torwart sein kann.

Nach einem 0:2-Rückstand konnte dieses Spiel noch 3:2 gewonnen werden. Dieser Sieg wurde anschließend in der Kellerbar von Familie Fritz gebührend gefeiert.

Mit Ausnahme eines Unentschiedens gegen Spielvereinigung Versmold wurden dann anschließend sämtliche Spiele gewonnen, und da Ummeln entscheidende Punkte verlor, stand der VfR Wellensiek bereits zwei Spieltage vor Serienschluß als Aufsteiger zur Kreisliga A fest.

Die Reserve-Mannschaft war in der 1. Halbserie unser Sorgenkind und stand nicht zu Unrecht zur Winterpause auf einem der Abstiegsplätze. Es gelang dann aber, in der 2. Hälfte eine sehr erfolgreiche Serie mit 18:8 Punkten hinzulegen, so daß auch hier zwei Spieltage vor Serienschluß die Entscheidung feststand: Die Reserve verbleibt in der Kreisliga B.

Mitentscheidend für diesen Erfolg war die Bereitschaft mehrerer Altligaspieler, sich bei wichtigen Spielen zur Verfügung zu stellen; darüber hinaus sind drei Jugendspieler ohne Schwierigkeiten in den Kader der Reserve-Mannschaft hineingewachsen, was auch in der kommenden Spielzeit auf sportliche Erfolge dieser Mannschaft hoffen läßt.

Zu guter Letzt ein Wort zu unserem Übungsleiter Wolf-Dieter Venghaus; mit dem heute 34jährigen Studienrat für naturwissenschaftliche Fächer am Gymnasium in Herford sind wir bislang ausgezeichnet gefahren. Die eingegangene Partnerschaft kann zweifelsohne, und das hoffentlich von beiden Seiten, als überaus fruchtbar bezeichnet werden.

Er verkörpert nicht den „autoritären Ausbilder", sondern ist als Pädagoge ein Fußball-Lehrer, der die Diskussion und das Einzelgespräch sucht.

In relativ kurzer Zeit hat er durch seine kameradschaftliche Art das Vertrauen der Spieler erwerben können, war immer in der Lage, die Mannschaft zu motivieren oder auch, falls erforderlich, moralisch aufzurichten und hat es außerdem verstanden, der Mannschaft das spielerische Rüstzeug zu vermitteln, welches Grundstein zum Erfolg war.

Beiden Mannschaften, unserem Trainer und Spieler Wolf-Dieter Venghaus sowie allen Beteiligten, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben, an dieser Stelle meine aufrichtige Gratulation!

Wilhelm Paetze –
Unsere Altliga-Mannschaft munter wie eh' und je!

Wenn man zurückdenkt in die frühen siebziger Jahre, so waren Namen wie Klaus Harting, Günter Kramer, Klaus Schierhorn, Reinhard Albrecht, Hans Wiedmann, Frank Barkmann, Gerd Ständtner, Heini Stolpmann, Udo Büschenfeld, Heinz Stärker– um hier nur einige zu nennen – ein Begriff für die Wellensieker Fußballfreunde. Sie lassen es in der Zwischenzeit vielleicht etwas langsamer angehen, haben aber von ihrem Können nichts verlernt, wovon man sich regelmäßig überzeugen kann. Nach wie vor sind sie munter am Ball zu sehen und kicken, ob Sommer oder Winter, ob Halle oder Feld, in der Bielefelder Altliga.

Im Jahre 1961 ins Leben gerufen, um den älteren Sportkameraden, die aus Zeit- und Altersgründen etwas kürzer treten wollten, Gelegenheit zu geben, weiterhin ihrem geliebten Fußballsport nachzugehen, ist die Abteilung inzwischen 21 Jahre alt geworden.

Aber auch über den Fußballsport hinaus sind unsere „alten Herren" beweglich wie eh' und je. Gesellschaftliches Treiben gehört heute zum Alltag, Turniere, Sommerfeste, Wochenendfahrten sowie allerlei Abwechslung hat der „Boss Willi Paetze" – wobei als Höhepunkt des gesellschaftlichen Reigens hier wohl „Willis Pickert-Parties" inzwischen ein Begriff geworden sind – immer für seine Truppe parat.

Daß innerhalb des gesamten Sportvereins eine überdurchschnittlich gute Kameradschaft herrscht, ist bis zu einem guten Teil auch unserer Altliga-Abteilung zuzuschreiben, die immer dann die anderen Mannschaften unterstützt, wenn es erforderlich ist.

Sportlicher Ehrgeiz, Kameradschaft und Geselligkeit sind der Grundstein für das Bestehen der Altherrn-Kameradschaft, die kein Verein im Verein ist, aber größtes Interesse am Wohlergehen des VfR Wellensiek hat und letztlich auch weiterhin bestrebt sein wird, den Altliga-Fußball im Kreis Bielefeld würdig zu vertreten.

Dirk Palmowski
zur Bielefelder Kreisauswahl eingeladen.

Ein herzliches „Dankeschön" an dieser Stelle den zuständigen Betreuern Rolf Fritz sen. und Klaus Meier, die durch vorbildlichen Einsatz an den Erfolgen mitbeteiligt sind.

Die C-Jugend hatte sicherlich ihre erfolgreichste Serie nach dem Aufstieg in die Leistungsklasse. Lange Zeit gab es in der Tabelle ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Mannschaft von Schildesche, und erst im dramatischen Endspurt wurde unsere Mannschaft auf den 2. Tabellenplatz mit 36:8 Punkten und 74:15 Toren verwiesen.

Außerdem konnte man in der Hallenrunde unter 40 Mannschaften einen sehr schönen 4. Platz belegen. Hans-Georg Storch nahm als einziger an allen Meisterschaftsspielen teil. Herausragender Spieler der C-Jugend war Spielführer Stefan Lazdins, der 27 Tore erzielte und wohl als eines der größten Talente im VfR Wellensiek bezeichnet werden darf.

Zuletzt sei hier die hervorragende Trainingsarbeit von Volker „Pino" Johst erwähnt, der als Spieler unserer 1. Mannschaft die C-Jugend nun schon seit zwei Jahren in der Leistungsklasse trainiert.

Ein „Dankeschön" auch an Heinz Kallweit, der die Mannschaft ganz ausgezeichnet betreute.

Als Unterbau zur C 1-Jugend wurde in der letzten Serie erstmals eine C 2-Jugendmannschaft gemeldet, die in der ersten Kreisklasse einen ordentlichen 8. Platz belegte. Dieses gute Ergebnis ist letztlich mit ein Verdienst von Rüdiger Fritz und Thomas Machaczek, die als Spieler der 1. Mannschaft stets bereit waren, wenn es um die Betreuung dieser Mannschaft ging.

Die D-Jugend war sicherlich die Überraschungsmannschaft in dieser Serie; durch unermüdliche Trainertätigkeit von Rüdiger Feist wurde der 1. Tabellenplatz mit 24:2 Punkten und 75:11 Toren errungen.

Im entscheidenden Spiel um die Kreismeisterschaft am 30.5.1981 wurde auf der Königsbrügge die Mannschaft von Hörste mit 3:0 bezwungen. Ein großer Teil der Spieler wechselt nun zusammen mit ihrem Trainer in die C-Jugend, so daß wir auch dort im nächsten Jahr auf ein gutes Abschneiden hoffen können.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Laser, der bei allen Spielen dabei war und der Mannschaft mit seinem Rat zur Seite stand.

Die neugemeldete E-Jugend erreichte gleich im ersten Jahr einen guten 4. Tabellenplatz mit 22:12 Punkten und 72:20 Toren. Torjäger war mit 56 Toren
Olaf Schwarz
Gute Trainingsbeteiligung und Übungsleitertätigkeit durch die beiden Trainer
Reinhard Rösner, Reinhard Albrecht
waren der Grundstein für dieses gute Abschneiden.

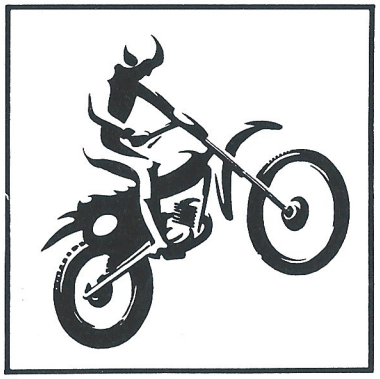
Die jüngste Mannschaft im VfR ist die F-Jugend, betreut von A-Jugend-Spieler Achim Schöning. Allerdings werden bislang nur einige Freundschaftsspiele und Turniere bestritten.

Abschließend kann man insgesamt von einer sehr erfolgreichen Saison '80/81 innerhalb der Jugendabteilung sprechen, da alle Mannschaften schöne Erfolge erringen konnten.

Die Basis für weitere gute Jugendarbeit ist zur Zeit gegeben, da für einen entsprechenden Unterbau gesorgt ist. Viele neue und auch talentierte Jugendspieler haben mittlerweile den Weg zum VfR gefunden, nicht zuletzt auch wegen der guten Kameradschaft.

Man kann deshalb die Hoffnung hegen, daß Spieler der Jugendmannschaften irgendwann die Seniorenmannschaften unseres Vereins verstärken werden, was ja letztlich auch Sinn und Belohnung dieser Tätigkeit ist.

Honda



Yamaha

WIWA 2 RADSPORT

Manfred Wittenborn, Harald Waterbör

Bl-Wertherstr. 310 (Pappelkrug) Tel. 0521/105432

PENNZOIL

Motoreninstandsetzung, Turing, Zubehör, Service, Neumaschinen (für Straße und Gelände).

Erfahrung und Erfolge im Rennsport (durch Aufenthalte in Amerika, Honkong, Singapur).

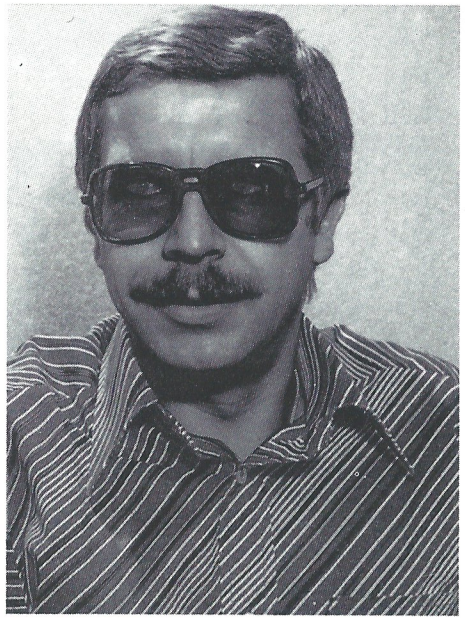
Günter „Bobby" Kramer – viel Arbeit mit dem Sportzeug

Die lauten Töne sind ihm verpönt! Dafür kann man sich aber auf ihn 100 %ig verlassen! Die Rede ist von Günter „Bobby" Kramer, der seit einem guten Jahr die Pflege sämtlicher Sportgeräte einschl. der Sportkleidung übernommen hat.

Günter ist auch einer, der schon seit langen Jahren zum engen Kreis der VfR-Familie gehört und sich als excellenter Mittelfeldspieler einen Namen gemacht hat. Nach einer Operation am Knie hat er in den letzten Jahren einen „langsameren Gang" geschaltet und ist heute einer der Spielgestalter in unserer Altliga-Mannschaft.

Seit Beginn der Spielzeit 80/81 sorgt „Bobby" dafür, daß die Mannschaften in ordentlichen Trikots auflaufen, er sortiert Sporthemden, Hosen, Stutzen, pflegt und fettet Spiel- und Trainingsbälle und Trainingsmaterial, um hier nur einen kleinen Überblick zu geben. Samstag vormittags ist „Bobby" im Geräteraum anzutreffen, wo er dann die Vorbereitungen für den anstehenden Spieltag trifft, und oftmals gesellen sich dann weitere Spieler des VfR zu einem „gemütlichen Plausch" hinzu.

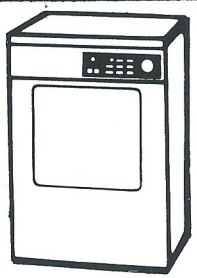
Spätestens dann, wenn man ihm einmal bei seiner Arbeit zusieht und feststellen kann, wie zeitraubend dieses Tätigkeit ist, weiß man um den Wert unseres „Zeugwartes Bobby".



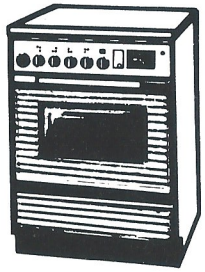
Ein gutes „Gespann":
Jugendleiter Rolf „Picco" Fritz und Fußballobmann Frank Barkmann (links)

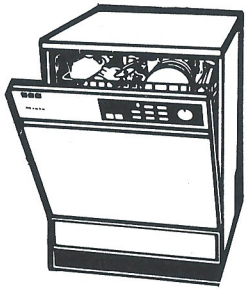
Unsere Empfehlung:
Miele
Elektro-Hausgeräte

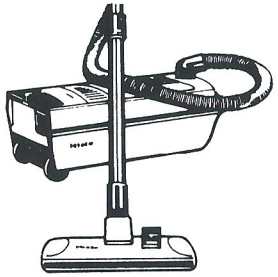
Waschautomat


Wäschetrockner

Bügelautomat


Heißluftherd


Geschirrspüler


Staubsauger

Ihr MIELE-Fachhändler

führt Ihnen gern die MIELE-Elektro-Hausgeräte vor

Gerd „Kuddel" Ständtner –
Zu jeder Jahreszeit im Einsatz

Sie kennen ihn alle, die VfR-Mitglieder: Gerd „Kuddel" Ständtner, der Platzwart des VfR. Auf Kuddel hat sich der VfR immer verlassen können. Früher galt Gerd in Bielefelder Kreisen als torgefährlicher Stürmer der alten Schule; stets fair, aber doch mit einer gewissen Portion Schlitzohrigkeit ausgestattet.

Seit vielen Jahren nun bekleidet er im VfR das Amt des Platzwartes, ohne allerdings ganz auf den aktiven Sport zu verzichten. Immer dann, wenn sich in irgendeiner Mannschaft personelle Nöte einstellen, ist Kuddel zur Stelle, denn er spielt nun mal gerne Fußball und seine Tasche hat er meistens dabei.

Bereits 1976 wurde er offiziell aus dem Kreis der Seniorenmannschaften verabschiedet, doch es fällt ihm nicht leicht, dem runden Leder endgültig Ade zu sagen. Auf der anderen Seite hat aber auch durch Kuddels Fußball-Leidenschaft oftmals der VfR profitiert, so daß man sich eigentlich nur wünschen kann, daß Gerd noch lange unser Platzwart ist!

Sein Amt versieht er mit sehr viel Akribie und Gewissenhaftigkeit, wobei es sein besonderer Ehrgeiz ist, den Sportplatz nach Schlechtwetterperioden – seine Spezialität sind vereiste Plätze zur Winterzeit – entsprechend zu präparieren und spielbereit zu gestalten.

Zwischenzeitlich hat es sich auch im Kreis Bielefeld herumgesprochen, daß der VfR-Sportplatz zu fast jeder Jahreszeit bespielbar ist; dieses nicht zuletzt dank der guten Arbeit von Kuddel Ständtner.

Darüber hinaus ist er aber auf dem Sportplatz noch „Mädchen für alles", hat immer ein nettes Wort und ist meistens guter Dinge.

Als Ansprechpartner unserer Jüngsten im Verein kümmert er sich oftmals um den einen oder anderen in geradezu väterlicher Weise, und es mag auch wiederholt vorkommen, daß er einem der „Fußballkücken" nach dem Duschen beim Anziehen und Kämmen hilft.

Es ist deshalb nur allzu verständlich, daß wir uns schlicht und einfach wünschen: „Kuddel, bleib wie du bist!"

Unsere Stärke ist Ihr Sport!

Sportlepp

Der große Sportprofi im Leineweber-Haus.
4800 Bielefeld, Bahnhofstraße 14, Tel.: 0521/69055.

Unsere Mannschaften

1. Mannschaft

stehend v. links:
H. Stärker, Betreuer H. Döring, A. Schulz, D. Nottbrock, N. Petersen, E. Wolff, W. Döring. R. Fritz, U. Werner, A. Heitholt, B. Lütkemeier
knieend v. links:
M. Schreiber, Trainer W. D. Venghaus, W. Heitmann, K. Machaczek, T. Machaczek, V. Johst, O. Leimkühler, Fußballobmann F. Barkmann, es fehlen die Spieler R. Hohmann und M. Herrmann

Reserve

stehend v. links:
O. Leimkühler, G. Wynnyk, H. Fuhrmann, D. Brindöpke, F. Eikmeyer, H. Waterbör, W. Schmidt
knieend v. links:
H. Ries, B. Lütkemeier, J. Jonas, M. Schreiber, G. Ständtner, V. Lyding, Trainer W. D. Venghaus

Nur bei Liebherr. Kühlhaltebox mit Kälte-Akku.

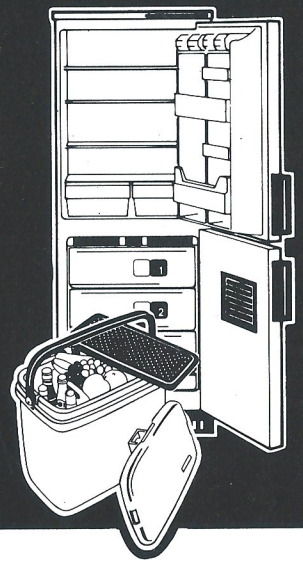
ENERGIE LIEBHERR SPARTECHNIK

- Ihr „Kühlschrank für unterwegs" – bei Reise, Camping oder Picknick.
- Verhindert beim Einkauf von Tiefkühlkost das Auftauen.

Der Kälte-Akku:

- An heißen Tagen dient der Kälte-Akku als Tischkühler von Speisen und Getränken.
- Im Liebherr-Gefriergerät erhöhen die Kälte-Akkus die maximale Lagerzeit um bis zu 80 %.

Weitere Vorteile der Liebherr-Geräte zeigt Ihnen Ihr Fachhändler.



ELEKTRO-SERVICE RUF 44 27 27

ELEKTRO
BOKERMANN
BRACKWEDE

Krefelder Straße 6 (Am Markt)

LIEBHERR

A-Jugend

stehend v. links:
Trainer R. Fritz, M. Krüger (4), J. Fritz (17), A. Weeke (6), R. Klemme (1), N. Meier (2), M. Ständtner, I. Bick (4), W. Döring (3), Betreuer Horst Döring
knieend v. links:
M. Höfel (11), A. Schöning, Olaf Hauhart, D. Bick, K. Morisse, J. Rother (10), P. Jensen, Obmann Frank Barkmann

B-Jugend

stehend v. links:
R. Fritz, Betreuer R. Fritz, J. Rother (29), J. Fritz (30), M. Krüger (15), N. Meier (12), M. Ständtner (1), J. Höfel (4), D. Palmowski (9), Betreuer K. Meier
knieend v. links:
P. Jensen (3), O. Kluge (3), F. Memic, O. Hauhart, M. Haase, S. Lazdins (4), R. Leiner (4)

color studio
48 bielefeld 1 · bünder str. 1-3 · postfach 16 28
ruf: (05 21) 8 10 25 · fernschreiber 932 601 buere
büscher repro bielefeld

Wechselrahmen
büscher biGLAS
48 bielefeld 1 · bünder str. 1-3 · postfach 16 28
ruf: (05 21) 8 10 25 · fernschreiber 932 601 buere

büscher repro
48 bielefeld 1 · bünder str. 1-3 · postfach 16 28
ruf: (05 21) 8 10 25 · fernschreiber 932 601 buere

C-Jugend

stehend v. links:
Betreuer H. Kallweit, L. Rother (2), V. Meier, R. Leiner (6), M. Heberlein (15), A. Sehlhoff (22), A. Bornhöft, S. Lazdins (27), Trainer Volker Johst
knieend v. links:
H. Storch (1), M. Biener, C. Haase, K.-P. Horstmann, D. Uffenkamp, W. Böttcher (1), M. Kallweit

D-Jugend

stehend v. links: Trainer Rüdiger Feist, W. Schäfer, L. Schröter (2), B. Schwarz (48), T. Fedeler
knieend v. links: S. Vogt, M. Laser, P. Apel, es fehlen Spielführer S. Kynast (21), R. Steinert (4)

Leprinxol

Leprince + Siveke Herford

. . . Qualitätserzeugnisse
aus einem Hause mit über 100jähriger Tradition . . .

Mineralöle – Techn. Schmierfette – Chem. Erzeugnisse
„Fragen Sie Ihren Bedarf bei uns an"

Der zuverlässige Partner für:

Fuhrpark: HD Motorenöle, Getriebeöle, Spezialöle nach Vorschrift, Abschmierfette, Hydraulikmedien u.a.
Industrie: Hydraulik- und Metallbearbeitungsöle aller Art, Spezialöle und -schmierfette, Lösungsmittel, Trennmittel, Pflege- und Reignigungsmittel, Chemikalien, Korrosionsschutzprodukte u.a.

Unil®

Mitglied von UNIL INTERNATIONAL
Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Spanien

4900 Herford · Engerstraße 1 · Postfach 2253
Telefon: (05221) 4308 · Telex: 0934611 prinx d

E-Jgd. VfR Wellensiek 1981

oben v. links:
Betreuer R. Rösner, A. Scheibe, O. Schwarz, T. Albrecht, F. Schierhorn, M. Rösner, Betreuer R. Albrecht
unten v. links:
O. Rolke, S. Memic. M. Jellentrup, R. Memic

F-Jgd VfR Wellensiek 1981

oben v. links: M. Scheibe, M. Wiedmann, A. Beißel, I. Langer, B. Blumenthal, Trainer A. Schöning
unten v. links: B. Moser, T. Ihms, J. Paeppenmöller, O. Fuchs, O. Albrecht

Festwoche des VfR Wellensiek vom 4. bis 12. 7. 1981

PROGRAMM

Samstag, 4. 7.
ab 14.00 Uhr großes **C-Jugend-Turnier**
Gruppe 1
ScB 04/26, TuS Ost, VfL Schildesche, VfB 03
Gruppe 2
VfL Theesen, DSC Arminia, TuS Brake, VfR Wellensiek

Sonntag, 5.7.
ab 14.00 Uhr Fortsetzung **C-Jugend-Turnier**

Montag, 6.7.
ab 18.00 Uhr VfR A-Jgd gegen Spvg Heepen

ab 19.30 Uhr Fußballspiel der Tennis-Clubs BTTC – SuS

Dienstag, 7.7.
17.30 Uhr VfR B-Jgd gegen SV Brackwede

19.00 Uhr VfR I. Mannschaft – VfB 03 Aufsteiger zur Verbandsliga

Mittwoch, 8.7.
ab 17.00 Uhr Turnier der E-Jugend
Gruppe 1
BV Werther, VfL Schildesche – TuS Brake, VfR Wellensiek
Gruppe 2
Spvg Heepen, ScB 04/26, SV Brackwede, VfR Wellensiek II

19.00 Uhr VfR Reserve – SV Gadderbaum I

Donnerstag, 9.7.
17.30 Uhr VfR D-Jgd – TuS Langenheide

19.00 Uhr VfR I. Mannschaft – TuS Langenheide I

Freitag, 10.7.
17.00 Uhr Fortsetzung E-Jgd Turnier

19.00 Uhr VfR Reserve – TuS Hoberge-Uerentrup;

20.00 Uhr Disco im Festzelt

Samstag, 11.7.
14.00 Uhr Altliga-Turnier um den Heinz-Werner-Gedächtnispokal
VfL Schildesche, ScB 04/26, TuS Brake, Rot-Weiß Eickum, VfL Theesen, Spfr. Sennestadt, Fc Stuckenbrock, Rot-Weiß Dreyen

ab 20.00 Uhr Schwarz-Gelbe Nacht im Festzelt

Sonntag, 12.7.
9.30 Uhr Fortsetzung Altliga-Turnier

10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit musikalischer Untermalung

13.15 Uhr VfR A-Jgd – VfL Schildesche

14.15 Uhr Altliga-Spiel um Platz 3 und 4

16.00 Uhr VfR Altliga – SV Avenwedde

17.15 Uhr Traditions-Altliga VfR – ScB 04/26

18.00 Uhr Altliga-Endspiel

19.30 Ausklang der Festwoche im Festzelt mit Tanz

Getränke und Bratwurst sowie Überraschungen an allen Tagen auf dem Sportplatz!

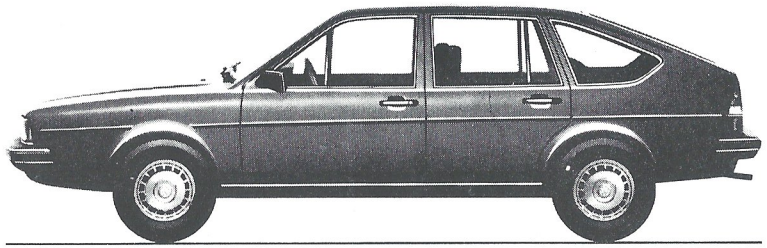
Steinböhmer

V·A·G

AUTOZENTRUM NÄHE UNI

Audi

Wenn Sie etwas Zeit haben, erklären wir Ihnen alle Ideen im neuen Passat.



Ihr V.A.G. Partner
für Volkswagen und Audi

Neu- und Gebrauchtwagen auf ca. 2000 qm Ausstellungsfläche
Wertherstr. 266 · Tel. 100057 · 4800 Bielefeld 1
Unser-Ausstellungszentrum ist täglich bis 21 Uhr geöffnet

Altliga

stehend v. links:
R. Ruda, H. Storch, K. Schierhorn, R. Albrecht, K. Harting, W. Rossel, U. Büschenfeld, D. Schöning
knieend v. links:
Günter Kramer, H. Wiedmann, K. Belkovski, L. Ehring, H. Feifer, R. Rösner, B. Damman

Die D-Jugend ist Kreismeister

Die Mannschaft um Trainer R. Feist nach dem 3 : 0-Sieg (3 Tore durch Mannschaftskapitän Sascha Kynast) gegen Hörste

Eine Minute für euch,
die ihr nicht mehr unter uns seid . . .

Wir verweilen an dieser Stelle
einen Augenblick und gedenken
allen Mitgliedern und
Vereinsgründern des VfR Wellensiek,
die mithalfen, daß unser Verein
wachsen und stolze Erfolge erzielen
konnte, die allzu früh aus
unserer Mitte abberufen wurden.

VfR Wellensiek-Bielefeld 1951 e. V.

Ein herzliches Dankeschön

Es soll kein Pauschallob sein, sondern vielmehr ein ehrliches Dankeschön an alle Helfer, Betreuer, Funktionäre und Mitarbeiter, die im Hintergrund die Arbeit leisten.

Ohne diese „guten Geister" geht nichts, deshalb an dieser Stelle allen, die wir nicht namentlich erwähnt haben, ein aufrichtiges Dankeschön.

Wir bedanken uns bei unserem langjährigen Präsidenten,
Wilhelm Branding,
der auch heute nach wie vor mit dem VfR Wellensiek eng verbunden ist. Aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen bekleidet er heute zwar keine feste Funktion, beweist uns aber immer wieder, wie sehr ihm die Sorgen des VfR am Herzen liegen.

Ein Dankeschön an
Kurt Schmidt,
unseren langjährigen Fußballobmann, der an der sportlichen Entwicklung des Vereins entscheidend mitgewirkt hat. Zur Zeit erholt sich unser ehemaliger Fußballobmann von einer schweren Krankheit, wozu die VfR-Familie gute Besserung wünscht.

Ein Dankeschön auch an
Oswald Knehans,
der, zusammen mit seiner Frau, Sonntag für Sonntag die Garnituren der Senioren-Mannschaften wäscht und pflegt. Ob Sommer oder Winter, ob Regen oder Schnee, auf Oswald ist immer Verlaß!

Ein Dankeschön an unseren Schiedsrichter
Klaus Kühn,
der bei seinen Einsätzen als Spielleiter unseren Verein würdig vertritt.

Gleichzeitig danken wir
Uwe Haferstroh,
der seit einem halben Jahr ebenfalls als aktiver Spielleiter die Farben unseres Vereins vertritt.

Vielen Dank an Frau Fritz und Frau Böttcher, die als „Guter Geist" seit Jahren in der Jugendabteilung mithelfen.

Dankeschön,
Hartmut Knehans,
für deine vorbildliche Arbeit als Platzkassierer.

Der VfR Wellensiek-Bielefeld v. 1951 e.V. bedankt sich bei allen Freunden, Gönnern und Geschäftsleuten für die Unterstützung.

Getränke-Center V O G T
Werther Straße 307 · 4800 Bielefeld 1 · Telefon: 0521 / 10 38 35

Ihre Einkaufsquelle an der UNI

Wir bieten ca.
25 Biere **50** alkoholfreie Getränke **120** Spirituosen

Für die Party — Faßbier, Leihgläser etc.

Schauen Sie doch mal rein! Übrigens liefern wir auch aus.

tennisland dornberg

Babenhauser Straße 325
4800 Bielefeld 1
8 Allwetter-Tennisplätze (davon 6 mit Flutlicht)
6 Hallen-Tennisplätze, 4 Squash-Spielfelder
Sauna, Tennis-Restaurant
Kinderspielzimmer, Großer Parkplatz

AUTOMOBILE

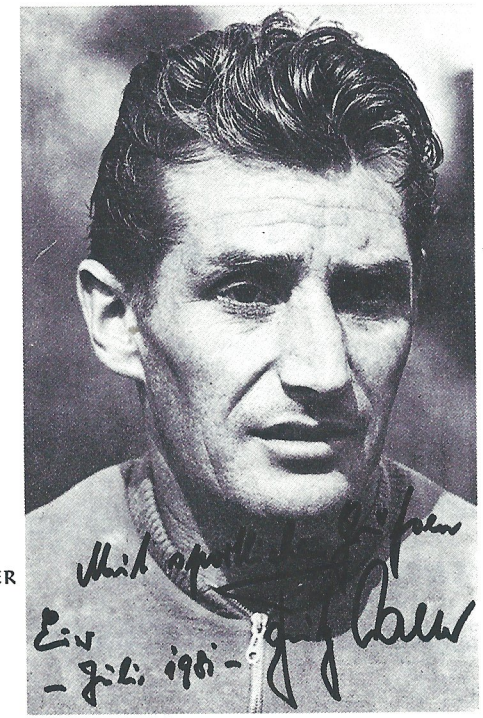
— GÜNTER TRAYSER —

KFZ-Reparatur • Karosserie- und Unfallschäden
Eigene Lackiererei
Neu- und Gebrauchtwagen

Jöllenbecker Straße 312 (Ecke Voltmannstraße)
4800 Bielefeld 1 **Telefon: 0521 / 88 88 33**

FRITZ WALTER

LEININGER STRASSE 104
6753 ENKENBACH-ALSENBORN 2



G r u ß w o r t

Zu Ihrem Jubiläum entbiete ich Ihnen meine allerherzlichsten Glückwünsche.
Wenn diese Feste unter Anteilnahme der Jugend, aller Freunde und Anhänger Ihres Clubs gefeiert werden, so haben sie nicht nur den Sinn und Zweck, daß eben ein Fest arrangiert wurde, nein sie sollen vielmehr ehrendes Gedenken der Pioniere desFußballs darstellen, die einmal unter schwierigsten und oft auch einschränkendsten Verhältnissen den Grundstein für die heutige Größe und Bedeutung Ihres Vereins gelegt haben.
Möge Ihr Fest in schönster Harmonie verlaufen.

Fritz Walter

ERNST KNAUTH

GETRÄNKEMARKT

Jöllenbecker Straße 226 · Telefon (05 21) 88 88 83

in Bielefeld und weit darüber hinaus

. . . inzwischen ein Begriff

für günstigen und guten Einkauf

ZIERENBERG

Bielefeld

BAUSTOFF- UND
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG

Sudbrackstraße 19 · Fernruf-Sa.-Nr.: (05 21) 17 12 85

Olle Pumpe

Gehrenberg 25

IN GEMÜTLICHER
ATMOSPHÄRE

SPEISEN + TRINKEN

Babenhauser Krug

Inh. Hermann Steffen

4800 Bielefeld 1

Babenhauser Straße 113

VEREINSLOKAL DES S.C. BABENHAUSEN E.V.

. . . empfiehlt sich für Familien- und Vereinsfestlichkeiten

König Pilsener

NORD-WEST-RING
SPORT
Fit für Sport + Freizeit:

Mit der richtigen Kleidung und den richtigen Fußballschuhen werden Sie spielend Ihre Punkte machen. Ohne gute Ausrüstung läuft's eben nicht. Kommen Sie zu den Spezialisten für Sport und Freizeit! Wir sind auf allen Positionen gut besetzt.

SCHUH + SPORT
Westhoff
Bielefeld · Am Wellensiek

GASTSTÄTTE
IM BÜLTMANNSHOF

GASTSTÄTTE IM UNIVERSITÄTSVIERTEL

Inh.: Christiane und Manfred Gauß

Kurt-Schumacher-Straße 17a
4800 BIELEFELD 1
Telefon (05 21) 10 08 41

Geeignete Räumlichkeiten für Familienfeiern, Jubiläen, Tagungen, Konferenzen usw.

Parkplätze am Haus o Montags Ruhetag

Uwe Seeler

Ulzburger-Straße 186
2 Norderstedt 1
Telefon: 525 32 57

, den 25.5.1981 S./Th

Grußwort

Aus Anlaß des 30-jährigen Jubiläums entbiete ich dem VfR Bielefeld-Wellensiek 1951 e.V. meine herzlichen Grüße und Glückwünsche. Gleichzeitig verbinde ich damit meine Anerkennung an die Vereinsgemeinschaft, dem Vorstand und die Mitglieder für ihre Verdienste um die Förderung des Sports. Mögen die Sportkameraden über den schönen und erstrebenswerten Erfolgen aber immer daran denken, daß es ebenfalls darauf ankommt, in den Wettkämpfen als ein fairer und vorbildlicher Sportsmann zu bestehen. Ich bin davon überzeugt, daß der VfR Bielefeld-Wellensiek auch in Zukunft dem Sport aktiv dienen wird.

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Seeler

FARBEN - TAPETEN - TEPPICHBODEN

kaufen Sie diese Artikel bei Ihrem Fachhändler

WERNER UFFMANN

48 Bielefeld 1, Wertherstraße 275

Telefon 0521/100903

unsere Leistungen:

kleine Preise, Qualität und gute Bedienung

Spezialbohrungen

im In- u. Ausland sowie Tunnelbau

Ing. Julius Lehnert

Inh. Helmut Gajos

Telgenbrink 115 · **4800 Bielefeld 15** · Tel. 0521/82205 u. 872202

Neue Postfach-Nr. 150131

- Wir bohren von 60-2000 mm ∅ Stahlrohre, pressen Betonrohre von 800-3000 mm ∅,
- liefern sämtliche Produktenrohre, Abstandhalter sowie Statik.
- Erstellung der Baugrube, Berliner Verbau, Spundungen, Wasserhaltung, sowie Einbringen von Dämmen.
- Vermietung von hydr. Preßanlagen

Restaurant Gaststätte Brinkmann

Voltmannstraße 138 Telef. 884868

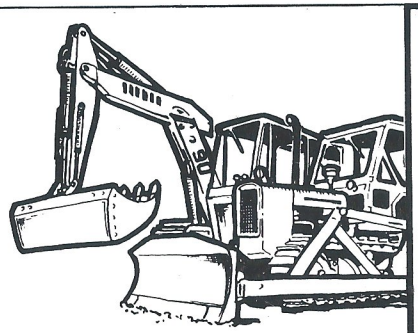
rustikale, bäuerliche Atmosphäre

Mittag- u. Abendtisch, mittwochs Ruhetag!

Thorno-Tiefbau GmbH

Inhaber: Ingenieur H. Gajos

Telgenbrink 115
4800 Bielefeld 15
Tel. (0521) 872202



Pflasterarbeiten
Erdbewegungen
Kabelverlegung
Bohrungen
Pressungen
Betonaufbrechung
Kanalbau
Ausschachtungen
Sportplatzbau

TEXTIL-SHOP
BURGHARD LÜTKEMEIER

Wertherstraße 269 · 4800 Bielefeld 1

Kleider ab 39,– DM
Pullover – Hosen – Röcke – Jacken
Oberhemden – Blusen – T-Shirts
Tischdecken (Katharieder Handdruck, Echt Leinen) – Wolle
Geschenkartikel

Im gleichen Hause:

Seit über 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb

Chem. Reinigung DÜNING

Kleiderbad
Teppichreinigung – Lederreinigung

Pils-Nase
muß man haben!

Wer „Pils-Nase" hat,
wird den Unterschied erkennen:
ISENBECK

AUS DER WESTFÄLISCHEN PILS-BRAUEREI ISENBECK

Von „Hakon's Pinte" in „Udo's Pappel"
Bei „Hakon's Pinte" bedarf es in alten Wellensiek-Kreisen keiner näheren Erklärung. Es hieße „Eulen nach Athen zu tragen", sollte man hier versuchen, in wenigen Sätzen die vielen erzählenswerten Begebenheiten zu Papier zu bringen.

Als Ende 1969 unser damaliges Vereinslokal „Dammann" seine Pforten schloß, mußte ein neues Domizil gefunden werden. Erst übergangsweise, dann ab 1971 wurde der „Pappelkrug" der neue „Sportlertreff", der nunmehr acht Jahre von Renate und Udo Günzel bewirtschaftet wird. In dieser Zeit haben sie es vortrefflich verstanden, der VfR-Familie gute Gastgeber zu sein.

Vereinslokal „Pappelkrug"

Renate und Udo

Vimo-Markt
Bielefeld, Altenbernd Str. 2 · Ecke Voltmannstr.
Telefon 88 24 16

Immer die richtigen Einkaufsquellen!

- nah
- bequem
- preiswert

Dürer Markt
Bielefeld, Ecke Dürerstr. - Leiblstr.
Telefon 88 76 96

Gasthof Kröger in Bad Rothenfelde – „heimliches Trainingslager" unseres VfR

Durch Zufall haben wir seinerzeit den Gasthof Kröger in der Nähe von Bad Rothenfelde entdeckt, und heute kann sicherlich gesagt werden, daß es ein Glücksfall war.

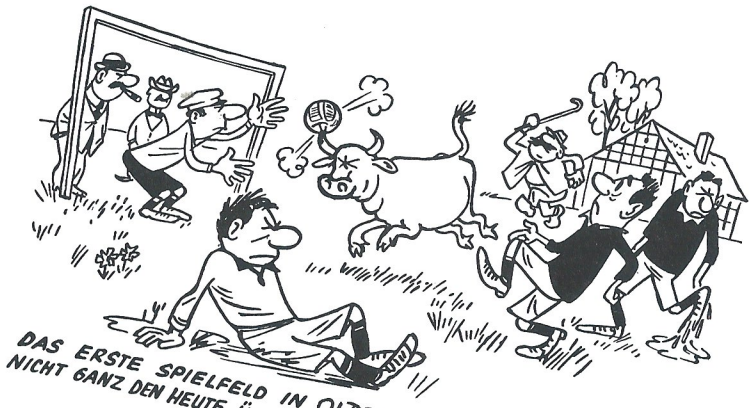
Der gastronomische Betrieb, eingerichtet im rustikalen Landhausstil, strahlt so viel Atmosphäre aus, daß sich der Gast dort auf Anhieb wohlfühlen muß, aber nicht nur allein die behagliche Einrichtung ist es, vielmehr die gastfreundliche Art „unserer" Familie Kröger.

Das Haus verfügt über entsprechende Räumlichkeiten, Kaminzimmer, rustikale Bar, Hallenbad und ca. 30 Betten, so daß in jedem Falle beste Voraussetzungen für eine gelungene Fahrt gegeben sind.

Die VfR-Familie hat hier zwischenzeitlich schon einige Male am Wochenende Station gemacht, und es sind jedesmal „rauschende Feste" geworden. Es entspricht also schon ein bißchen der Wahrheit, wenn man den Gasthof Kröger als „heimliches Trainingslager" bezeichnet, und wir hoffen, daß es dort noch manch' fröhlichen Anlaß zu feiern gibt.

Es begann vor 30 Jahren....

AM ANFANG HATTEN ES DIE FUSSBALLER SCHWER, ÜBERHAUPT FÜR VOLL GENOMMEN ZU WERDEN



DAS ERSTE SPIELFELD IN OLDERDISSEN ENTSPRACH NOCH NICHT GANZ DEN HEUTE ÜBLICHEN VORSTELLUNGEN VON EINEM STADION

Aus den Anfängen des VfR

ZUERST HAPERTE ES NOCH ETWAS MIT DER TECHNIK UND AUCH DIE SCHIEDSRICHTER WAREN IN DEN NEUEN REGELN NOCH NICHT GANZ SATTELFEST

ABER SCHON BALD WURDEN SONNTAGS ABENDS BEI „HAKON" DIE ERSTEN HEISSERKÄMPFTEN SIEGE GEFEIERT. EKÖ.

Industrieböden für jede Beanspruchung:

Hartstoffe, Kunststoffe, Keramik

GORLO GMBH & CO KG

Industrieböden für alle Wirtschaftszweige

Brandenburger Str. 16, 48 Bielefeld 1, Tel. 0521/65978

Sport Shop

am Bültmannshof

bietet Auswahl in Sport- und Freizeitbekleidung führender Firmen.

Telefon 102655

30 Jahre

Ziegenbruch-Automaten

Spiel-Unterhaltungsautomaten und Musik-Boxen

Eigener Service

Twellbachtal 40/42, 4800 Bielefeld 1, Ruf 0521/101555

» DELFI «

Inhaber: Thomas Tsanis

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

GARTENTERRASSE FÜR 50 PERSONEN

Bielefelder Straße 117 · 4806 Werther · Telefon: 0 52 03 / 32 80

Öffnungszeiten: Montag 17.00 - 1.00 Uhr
Dienstag – Sonntag 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 1.00 Uhr
Urlaub vom 15.7. bis 15.8.1981

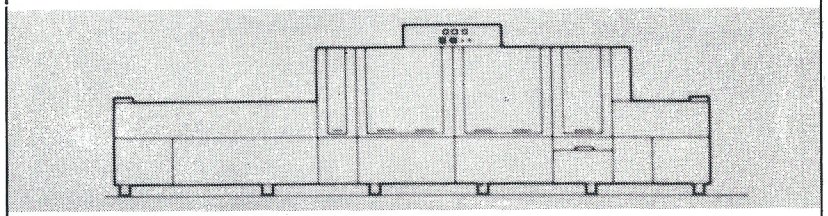
Fachberatung in allen Versicherungs-, Bauspar- und Finanzierungsangelegenheiten

Westfälische **PROVINZIAL**
Versicherung der Sparkassen

Die Versicherung in Ihrer Nähe

Geschäftsstelle: Hans-Jürgen Harder, 4800 Bielefeld I
Werther Str. 263, Tel. 102962
privat: Gluckstr. 3, 4803 Steinhagen, Tel. 05204/2323

Geschirrspülmaschinen für Hotelküchen, Krankenhäuser, Altersheime, Gaststätten + Verpflegungsbetriebe



Geschirrspülmaschinen-Fertigung + Vertriebsgesellschaft mbH

GSF+V

4901 Hiddenhausen 4
Dieselstraße 22 Tel. 05223/86502
Telex 9 313 163 gsm d

SCHLAGZEILEN

Sportliche Höhepunkte im Spiegel der Presse

1961

Telegramm

VfR Wellensiek ist Meister im Fußballkreis

Durch ein 1:1 zwischen TuS Hillegossen und VfB 03 Reserve – Schönstes Geschenk zum „Zehnjährigen"

In der 1. Fußball-Kreisklasse sind nunmehr die Würfel in der Meisterschafts- und Abstiegsfrage gefallen. Nach dem 1:1-Remis der VfR-Reserve in Hillegossen ist VfR Wellensiek Kreismeister. Die Wellensieker, die somit durch Schrittmacherdienste der Hillegosser Meister wurden, haben sich diese Meisterschaft und den Aufstieg zur Bezirksklasse redlich verdient.

aus BIELEFELD F

Nr. , 14 Worm 7/4 1961 , 1800 Uh

AN DEN SPORTVEREIN VFR WELLESIEK

GASTSTAETTE DAMMANN

HERZLICHEN GLUECKWUNSCH ZUR MEISTERSCHAFT

ARMINIA BIELEFELD

1964

Montag, 27. Juli 1964

Aus der alten Kiste — Bielefelder Geschichten

Wellensieker „Poltern"

Wer sich im VfR Wellensiek auskennt, dem sind auch bestimmt die Alten Herren kein unbeschriebenes Blatt. Ein toller Haufen. Sie halten wie Pech und Schwefel zusammen, sind sportlich sehr aktiv und feiern die Feste wie sie fallen. Vor einigen Jahren aber schossen sie den Vogel ab. Einem Bäckermeister — Vereinsmitglied, versteht sich — der im Wellensiek seinen Polterabend feierte, brachten sie eine gutgemeinte Huldigung dar, die aber ungewollt ins Auge gehen sollte.

Als die Truppe mit einem von einer Riesendogge gezogenen Wägelchen voller Polterzeug einige Kletterstiegen heimlich auf das Dach der Bäckerei gewandte und brachten Requisiten, wie Kinderwagen, „Klappergerätsch" und Babywäsche, an. Da die Kletterexzesse früher bei den Finnisten gedeutet hatten, konnte man annehmen, daß der ganze Krempel auch entsprechend sicher befestigt werden würde. Denkstel

Kurze Zeit später — die Kletterexzesse hatten sich inzwischen wieder unters Feuervolk gemischt — kreischte der ganze Krieg herunter. Durch das Gitterbett der Veranda, mitten hinein in die fröhliche Zechenschaft. Wie eine Bombe. Entsprechend war die Wirkung: Scherben, hnschmutzte Kleidung und auch einige Schrammen. Nicht weiter schlimm, dachte man. Kann auf einem Polterabend vorkommen.

Einige Wochen später sah man sich vor Gericht wieder. Ein Gast war doch aus der Reihe getanzt. Er hatte sich „todtrunk" ins Bett gelegt und das Loch in seiner Kleidung noch vergrößert. Seine Anzeige richtete sich gegen die Alten Herren von dem Die erschienen mit 15 Mann vor dem Kadi. Die Richter hatten ihre liebe Not mit ihnen. Aalglatt die Burschen. Ihre Marschrichtung: Einer für alle, alle für einen. Viel Gelächter wurde auch. Selbst die strengen Richter schmunzelten.

Am Ende bekam der Kläger zwei Drittel der Prozeßkosten auf-

gebrummt und die „15 Aufrechten" teilten sich den Rest — Schmerzensgeld und die Kosten für den ramponierten Anzug. Der Kläger verzog sich grollend, die VfR-Herren aber zahlten, ohne mit der Wimper zu zucken. Ihr Spaß war der Einsatz wert.

HORST ELSNER

1966

Der Herr Pastor stürmte erfolgreich am linken Flügel

Veranstaltung des VfR Wellensiek wurde volkstümliches Fest

Welche gesellschaftspolitische Bedeutung auch ein kleiner Sportverein in einer Großstadt haben kann, bewies das Jubiläum des 15jährigen Bestehens des VfR Wellensiek. Dieser schöne Wohnbezirk am westlichen Stadtrand von Bielefeld ist ohne „seinen" Fußballverein kaum zu denken. Wer im Wellensiek einen Namen hat, gehört dem Verein an, zumindest gehört er zu dessen Förderern. Aber auch aus dem angrenzenden Rottmannshof und dem Kipps Hof beteiligt sich die Jugend an dem Vereinsleben, das sich keineswegs ausschließlich auf den sportlichen Bereich beschränkt.

Den volkstümlichen Abschluß der Jubiläumswoche auf dem Sportplatz neben dem städtischen Jugendheim am Wellensiek bildete am Sonntagnachmittag ein Fußballspiel zwischen einer Mannschaft prominenter Wellensieker Bürger und einer Elf, die sich „Ravensberger Heimstätte" nannte, also der Angestellten der Wohnungsbaugesellschaft, der ein Großteil der Wohnhäuser des Wellensieks gehört.

Den Ball für dieses Spiel hatte der zuständige Landtagsabgeordnete Karlheinz Böhm gestiftet und dem Vereinsvorsitzenden Willi Branding mit den besten Wünschen übergeben. Und dann feuerten die zahlreich erschienenen Zuschauer beide Mannschaften, deren Spieler gut und gern der Klasse der „Alten Herren" zugerechnet werden konnten, mit lauten Sprechchören an. Der Clou war, daß nicht nur die beiden Lehrer des Wellensieks mitspielten, sondern auch der evangelische Pastor am linken Flügel stürmte. „Pastor vor — noch ein Tor!" wurde immer wieder gerufen, und solchermaßen angespornt, machte der fußballspielende Pastor seine Sache keineswegs schlecht. Der Torhüter seiner Mannschaft, ein bekannter Gastwirt, konnte allerdings sein Tor nicht so dicht machen, wie er es in seiner Wirtschaft nach der Polizeistunde

1971

Geschafft: VfR Wellensiek

Grün-Weiß verspielte letzte Chance durch 0:1-Niederlage

rk. Mit einer nicht gerade überzeugenden Leistung gegen den Absteiger Spvg. Versmold, die trotzdem zu einem mühevollen 1:0-Sieg reichte, sicherte sich der VfR Wellensiek drei Spieltage vor Serienschluß die Meisterschaft der ersten Fußballkreisklasse und den damit verbundenen Aufstieg zur Bezirksklasse. Seine letzte theoretische Titelchance verspielte der SV Grün-Weiß durch ein 0:1 in Quelle. Den Wellensiekern wünscht die NEUE WESTFÄLISCHE viel Glück für die nächste Saison in der höheren Klasse.

1981

Ex-Bezirksligist Wellensiek hat's bereits gepackt

Nach dem Rutsch wieder (etwas) nach oben

(h-dk). Schon zwei Spieltage vor Serienschluß sicherte sich die 1. Mannschaft des VfR Wellensiek den Aufstieg in die Kreisliga A, den die Verantwortlichen auch vor Beginn der Spielzeit 80/81 fest eingeplant hatten. Hatten die Wellensieker noch vor fünf Jahren in der Bezirksklasse gespielt, so folgte danach ein kräftiger Rutsch, der bis in die Kreisliga B führte. Daß der Verein heute wieder an frühere Erfolge anknüpfen kann, verdankt man der guten Jugendarbeit und dem neuen Übungsleiter Wolf-Dieter Venghaus, der es vorbildlich versteht, seine Jungs immer wieder auf den Gegner einzustellen und den Ehrgeiz im richtigen Moment zu wecken.

Der Studienrat aus Herford war erst vor einem Jahr nach der Trennung von Klaus Köller zum VfR gekommen und fühlt sich an seiner derzeitigen Wirkungsstätte sehr wohl. Das liegt aber auch an der guten Arbeit, die die Vorstandsmitglieder des VfR immer wieder leisten, denn ohne sie wäre der Verein fast undenkbar.

Ganz besonders freut man sich natürlich darüber, daß der Aufstieg gerade im Jahr des 30jährigen Bestehens geschafft wurde, denn nun besteht praktisch doppelter Grund zum Feiern. Als Ziel für die neue Serie hat sich der VfB ganz klar den Verbleib in der Kreisliga A gesetzt, der eigentlich auch ohne große Schwierigkeiten geschafft werden müßte. Zwar traut man dieses Vorhaben dem vorhandenen Spielerstamm zu, aber dennoch möchte sich der VfR durch einige Neuzugänge noch etwas verstärken, um vielleicht in geraumer Zeit auch noch etwas weiter, sprich zum Aufstieg, zu gehen.

Erst einmal wird aber kräftig gefeiert und der Klassenerhalt ins Auge gefaßt, „danach kann man weitersehen", war der Kommentar des VfR Wellensiek, dem wir auf diesem Wege alles Gute und recht viel Erfolg in der Serie 1981/82 wünschen.

Fußball-Kreisliga B:

Wellensiek siegt 5:3 — alles Heitmann-„Geschosse"

HEINZ KISKER
BAUGESCHÄFT

Auf dem Kley 25
4800 Bielefeld 1
Telefon: 0521 / 10 02 12

bbs Neuzeitliche Isoliertechnik bbs

SUN CONTROL
Neuzeitliche Sonnenschutzsysteme
Hermann Brökel
Auf der Egge 63, 4800 Bielefeld 1, ☎ 05 21/10 43 92

TEXACO
TEXACO-Tankstelle
Wagenpflege · Neureifen · Runderneuerungen · Auswuchten
Automatische Waschanlage
Hartmut Ehring
Bielefeld - Telefon 8 57 93
Voltmannstraße 192
Konten: 41 000 431 Sparkasse Bielefeld

Apotheke an der Voltmannstraße
APOTHEKERIN A. SYLLA
4800 Bielefeld
Voltmannstr. 140 · Fernruf 05 21/88 40 94

Machst Du mal Pause - besuch die
Waldklause
WILHELM BRECH
Am Rottmannshof 1 Telefon (05 21) 101908
Spezialausschank: Isenbeck - Biere

VERBANDSFAHRSCHULE
Gerhard Kortemeier
Am Rottmannshof 1
Unterricht:
montags ab 19.30 h
Am Großen Wiel 26
Unterricht:
dienstags ab 19.30 h
Privat: Voltmannstr. 102b – Telefon: 88 59 80

Ihr Fachgeschäft für delikate Fleisch- und Wurstwaren
DIETER RASSMUSSEN
48 Bielefeld 1, Wellensiek 118
Telefon 0521/103443

Gerhard Wulfmeyer
Brennstoffe · Baustoffe · Düngetorf
4800 Bielefeld 1, Schneiderstr. 40
Ruf 05 21/88 35 49

Alcina
COSMETIC
SPECIAL
Alcina
MEN

IHR HAIRSTYLIST
DAMEN- UND HERREN-
Salon Glampe

Rottmannshof 1a · 4800 Bielefeld 1 ·
Telefon 10 13 04

KFZ-REPARATUREN · UNFALLSCHÄDEN

Hubertus Rautenstrauch

4800 Bielefeld 1

Auf dem Esch 26 · Telefon (05 21) 10 48 96

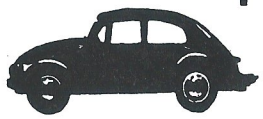
Gesundheit ist nicht alles,
aber alles ist nichts ohne Gesundheit!

Waltgeri-Apotheke

48 Bielefeld 1 (Großdornberg)

Wertherstr. 281 - Telefon (0521) 101311

Der Apotheke Dein Vertrauen!



HEINZ BALWANZ
AUTOLACKIEREREI
4800 Bielefeld 1 (Großdornberg)
Auf dem Esch 35
Fernsprecher: 101753

Schlüsselfertige Eigenheime in Massivbauweise,
Dachausbauten, Zimmerarbeiten,
Maßnahmen zur Energieeinsparung durch

RESIDENZHAUS

RESIDENZHAUS
Eigenheim-Baugesellschaft mbH
Senner Hellweg 233 · 4800 Bielefeld 11 (Sennestadt)
Telefon: (05205) 5035

Radio Noltensmeier
FACHGESCHÄFT FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Am Rottmannshof 1a / Ecke Voltmannstraße
4800 BIELEFELD 1
Telefon (0521) 102116

Horst Lehmkühler

Malermeister
Thomashof 22
48 BIELEFELD 1
Telefon 88 14 47

Werde Mitglied im

Ich bitte um Aufnahme in Ihrem Verein als

aktives - förderndes Mitglied

Name: Rinda

Vorname: Stefan

Wohnung: 48 Bielefeld 17 Straße: Soltauer Str. Nr. 54

geb. am 23.9.1966 in Delmenhorst

Staatsangehörigkeit: Deutsch Beruf: Schüler

Aufnahme erfolgte durch: .....

Bielefeld, den 19 8

.....
Unterschrift Vor- und Zuname

Für Jugendliche:

Ich gebe als Vater — Mutter — Vormund meine Einwilligung, daß

..... als Jugendlicher

in Ihrem Verein aufgenommen wird.

Bielefeld, den ..... 19.....

.....
Unterschrift Vor- und Zuname

Impressum
Herausgeber: VfR Wellensiek 1951 e. V. – Vorstand –
Titelseite und Gestaltung: Frank Barkmann; Chronik und Texte: Frank Barkmann, Rolf Fritz;
Fotos: Volker Lyding; Mitarbeit: Wolfgang Lütkemeier, Klaus Schierhorn, Frank Barkmann,
Rolf Fritz, Günter Kramer, Willi Paetze, Jutta Niehaus, Klaus Harting, Kriemhild Malnieks.
Druck: Offsetdruckerei der v. Bodelschwinghschen Anstalten, 4800 Bielefeld 13.

BGW

BIELEFELDER GEMEINNÜTZIGE
WOHNUNGSGESELLSCHAFT GMBH
TEL. (0521) 88090
CARLMEYERSTRASSE 1 · 4800 BIELEFELD 1

Wir bauen für Sie:

1. Eigentumswohnungen in Bielefeld, Voltmannstraße/ Wertherstraße, **als Bauherrenmodell** mit allen Steuervorteilen
   Wohnflächen von 40 - 128 m²
   Baubeginn ca. Herbst 1981
2. Reiheneigenheime in Bielefeld 17 (Oldentrup), Lüneburger Straße
   Wohnflächen von ca. 120 - 160 m²
   bereits teilw. rohbaufertig bzw. Baubeginn März - April 1981
3. Reiheneigenheime in Bielefeld 11 (Sennestadt), Sprungbachstraße
   Wohnflächen ca. 120m²
   bereits rohbaufertig
4. Gartenbungalows, **Zweifamilien**häuser, (individuelle Gestaltung noch möglich)
   Wohnflächen ca. 120 - 240 m²
   in Bielefeld 1 (Lohmannshof)
   bereits begonnen bzw. Baubeginn Frühjahr bis Herbst 1981.

Telefonische Auskünfte durch Herrn Backhausen
(0521) 8809259

RR

30 JAHRE

VfR Wellensiek 1951 e.V. Bielefeld

1951 - 1981